

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	36243
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>587</b> 258
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	22.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	131,255
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Randgraben zwischen Straße im Osten und beweideter Grünlandfläche im Westen, mit V-Profil, 0,5 m breiter Grabensohle, ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Mit mäßig steil geneigten Böschungen, die recht artenarm bewachsen sind. Derzeit dominiert ein Rohrglanzgras-Röhricht, eingestreut größere Anteile auch von Wasserschwaden und nur vereinzelt vorkommende gewässertypische oder auch auch grabentypische Hochstauden. Der Graben liegt derzeit trocken, eine gewässertypische Vegetation ist nahezu nicht entwickelt. Im Westen schließt sich an die Böschung ein Weidezaun an, der die Beweidung der Grabenufer unterbindet. Auf der Ostseite wird die Böschung gelegentlich gemäht und ist zum Teil etwas glatthaferwiesenartig bewachsen, derzeit jedoch etwas üppiger im Aufwuchs. Die Vegetation ist beiderseits leicht verfilzend, ca. 0,5 m hoch, recht blüten- und artenarm. Der gesamte Grabenbereich ist um 2 bis 3 m breit. Auf der Ostseite schließt sich an die Straßenböschung eine Reihe alter Schwar-Erlen an, die bis zu 35 cm Stammdicke erreichen. Auf der Westseite wachsen vereinzelt jüngere Eschen, die derzeit um 3 bis 4 m hoch aufgewachsen sind.

### Anmerkungen zur Fauna:

Hier nur ein geringer Artenbestand mit sehr wenigen Arten (3) und nur einer einzigen Rote Liste-Art (Kurzflügelige Schwertschrecke). Der Straßengraben wurde hier im Juni von der Straßenseite her bis auf den Grund ausgemäht (Unterhaltungsmaßnahme), Graben zu diesem Zeitpunkt ohne Wasser. Mitte Oktober wiederum von der Straßenseite bis in den Graben ausgemäht (Straßenunterhaltung), Wassertiefe nun 12-15cm, Wasserbreite 60-80cm. Keine Eignung als Laich- und Entwicklungsgewässer.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	W Fünfhausener Straße, N Großmoordamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben, Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	568747	<b>Hochwert (Y)</b>	5922491
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Gut Moor (704)	<b>Gemarkung</b>	Gut Moor (717)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 19% ], NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 62% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36243
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>587</b> 258
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	22.08.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131,255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Räumliche Lage

### Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

36243	77257	6822	398	03.10.2013	N	6824	10022
-------	-------	------	-----	------------	---	------	-------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
22313	0	6822_587_220804_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Artenverarmung Eutrophierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36243
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>587</b> 258
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131,255
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwässerung Stark verarmt, nitrophytisch, wechselnde Wasserstände, Austrocknung. Bedeutung für das Landschaftsbild Entwicklungspotenzial
Maßnahmen	Bedeutender alter Baumbestand am Straßenrand. Bedeutung für den Biotopverbund Dauerhafte Wasserführung gewährleisten, Wasserstand im Gebiet dringend anheben. Wasserstand anheben - 1.25

## Foto

**Fotodatei**                      6822\_587\_220804\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36243
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>587</b> 258
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131,255
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
Zusätze - Btyp	ga - Erlen-Typ
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-													
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w		-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	36243
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>587</b> 258
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	22.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131,255
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z		-														D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>										<b>19</b>								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH								
		BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V					
	1	<b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>							
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>							
	4	<b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>							
	5	<b>Nachweis</b>												
<b>Heuschrecken</b>														
Chorthippus albomarginatus (Weißrandiger Grashüpfer)	1													
	2	1												
	3													
	4													
	5	adultes Tier/Imago												
Conocephalus dorsalis (Kurzflügelige Schwertschrecke)	1					3								
	2	5												
	3									männlich				
	4									Reviergesang/rufende Männchen				
	5	adultes Tier/Imago												
Metrioptera roeselii (Roesels Beißschrecke)	1													
	2	2												
	3									männlich				
	4									Reviergesang/rufende Männchen				
	5	adultes Tier/Imago												

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36243
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>587</b> 258
	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	22.08.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131,255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2